

A1 Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes für das Jahr 2021

Gremium: Kreisvorstand
Beschlussdatum: 13.02.2022
Tagesordnungspunkt: 2.1. Rechenschaftsbericht Kreisvorstand für 2021

Antragstext

1 Wahl des neuen Vorstandes

2 Vor einem Jahr, am 30. Januar 2021, wurden wir von euch zum neuen Kreisvorstand
3 gewählt und ein sehr turbulentes und bewegtes Jahr liegt nun hinter uns. In
4 diesem Rechenschaftsbericht legen wir euch unsere Entscheidungen und Tätigkeiten
5 dar und was uns motiviert und bewegt hat. Wir bitten um unsere Entlastung durch
6 die Mitgliedschaft.

7 Die Vorstandswahl fand hybrid statt, also als digitale Wahlversammlung mit
8 nachgelagerter Briefwahl.

9 In einer spannenden Wahl mit zahlreichen Kandidat:innen wurden gewählt:

10 Daniela Kluge als Sprecherin

11 Cim Kartal als Sprecher

12 Bijan Biazı als Kreiskassierer

13 Christine Göhde als Schriftführerin

14 Zoe Bergmann, Mariella Gronenthal, Sarah Laukötter und Peter Pütz als
15 Beisitzer:innen.

16 Mit viel Elan nahmen wir die Arbeit auf und starteten in ein denkwürdiges Jahr –
17 das Jahr, in dem die Bundestagswahl stattfinden würde.

18 Bielefeld hat eine neue Koalition

19 In den ersten Wochen des Jahres waren wir aber noch mit etwas ganz Anderem
20 beschäftigt: Mit den Koalitionsverhandlungen zwischen uns, der SPD und der
21 Linken. Am 18. März war es soweit, wir stellten zusammen mit unseren
22 Koalitionspartner*innen den Koalitionsvertrag vor und unsere GRÜNEN Ratsfrauen
23 und -herren konnten mit der politischen Arbeit in der Stadt richtig loslegen.

24 An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Mitglieder, die sich mit der
25 GRÜNEN Ratsarbeit befassen: die Ratsfrauen und -herren, die Sachkundigen
26 Bürger:innen und alle, die in den AGn und auf anderen Ebenen mitarbeiten: wir
27 sind sehr dankbar dafür, dass ihr neben Beruf, Studium und Carearbeit diese
28 ehrenamtlichen Tätigkeiten wahrnehmt, eure Expertise einbringt und eure Freizeit
29 der GRÜNE Sache spendet. DANKE!

30 Frühjahr mit Corona

31 Unter dem Eindruck und den Einschränkungen der Pandemie planten wir unsere
32 ersten Veranstaltungen. Zunächst fand im Rahmen der „Aktionswochen gegen
33 Rassismus“ am 2. März eine Online-Diskussion mit Lamya Kaddor statt:
34 „Islamfeindlichkeit (im Jugendalter) und ihre gesellschaftspolitische
35 Herausforderung“.

36 Und da Corona nicht nur ein organisatorisches Problem darstellte, sondern etwas,
37 das in alle Bereiche unseres Lebens getreten war und jeden und jede*
38 beeinflusste, beeinträchtigte und auch beängstigte, waren die folgenden
39 Veranstaltungen geprägt von der neuen Realität, dem Leben mit einem Virus:

- 40 • 9. März: „Zurück in die 50er? Frauen in der Pandemie“ – Online-Diskussion
41 mit Almut Schnerring, Initiatorin des ‚Equal Care Days‘ und Britta
42 Haßelmann (MdB)
- 43 • 13. April: „Die neue Nähe: Begegnungen unter Corona“ – Online-Diskussion
44 mit Susanne Rieger (Green Foundation Brüssel), Heidrun Strikker, Prof. Dr.
45 Frank Strikker (Euro-FH Hamburg) und Britta Haßelmann (MdB)
- 46 • 30. April: Mitgliederforum zur GRÜNEN Coronapolitik mit Matthi Bolte-
47 Richter (MdL) und Britta Haßelmann (MdB)
- 48 • 18. Mai: Die Ärztin Kristina Hänel liest „Das Politische ist persönlich.
49 Tagebuch einer „Abtreibungsärztin.““ Mit Britta Haßelmann (MdB).
- 50 • 23. Juli: „Menschenskinder!“ – Online-Diskussion mit Wolfgang
51 Seidensticker von Unicef und Britta Haßelmann (MdB) zur Situation der
52 Kinder in Deutschland – und zum Thema Kindergrundsicherung.
- 53 • „Grundrecht Wohnen – GRÜNE Antworten auf eine soziale Frage“ mit Jens
54 Julkowski-Keppler (Fraktionsvorsitzender), Matthi Bolte-Richter (MdL) und
55 Britta Haßelmann (MdB)

56 Leider war es der AfD gelungen, im September 2020 in den Bielefelder Rat
57 einzuziehen, und auch im Hinblick auf die Bundestagswahl beschäftigten wir uns
58 mit der Partei, die sich vorgenommen hat, unsere Demokratie zu zersetzen. Wir
59 konnten dazu Ende Juni für eine Online-Diskussion Jonas Rees gewinnen, der mit
60 Britta zur „Methode AfD“ resümierte.

61 Der Wahlkampfauftakt

62 Am 12. März wählten wir in einer digitalen Jahreshauptversammlung Britta
63 Haßelmann mit überwältigender Mehrheit zur Wahlkreiskandidatin für die
64 Bundestagswahl. Bei der bestätigenden Briefwahl erhielt unsere langjährige
65 Parlamentarierin 99,2 Prozent der Stimmen!

66 Auf der ersten digitalen Landesdelegiertenkonferenz der GRÜNEN NRW wurde sie
67 Mitte April dann mit knapp 97% als Spitzenkandidatin auf die Landesliste NRW für
68 die Bundestagswahl gewählt.

69 Am 19. März wurde das Wahlprogramm der GRÜNEN für die Bundestagswahl vorgestellt
70 – direkt im Anschluss boten wir eine wöchentliche Diskussionsrunde an – jede
71 Woche stand eines der sechs Kapitel zur Diskussion. Ende April gab es eine
72 Mitgliederversammlung zum Programm, in der sowohl Britta als auch Matthi Rede
73 und Antwort standen und Änderungsanträge zum Bundestagswahlprogramm von der
74 Versammlung verabschiedet wurden, von denen es einige bis in die endgültige
75 Fassung schafften.

76 Im Juni luden wir zu einem Pressegespräch mit unserer Spitzenkandidatin Britta
77 und stellten ihre Themen und die Veranstaltungen vor, die wir in den folgenden
78 Wochen setzen und durchführen wollten. Dieser Termin mit der Presse mitten auf

79 dem Siegfriedplatz diene auch zur offiziellen Vorstellung des neuen
80 Sprecher*innenteams Daniela und Cim.

81 Unsere Vision war und ist es, dass ein anderes Land und eine andere Gesellschaft
82 möglich sind. Nach 16 Jahren CDU ist Deutschland ein Land von veralteten
83 Strukturen, verkrusteten Denkmustern, hängt in Versäumnissen fest und ignoriert
84 Probleme oder sitzt sie aus. Mit dem unbedingten Willen, dieses zu ändern,
85 gingen wir in die heiße Phase des Wahlkampfes. Der Fokus von Brittas
86 Direktkampagne lag auf den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Demokratie &
87 Transparenz sowie Klimaschutz .

88 Heißer Wahlkampf-Sommer

89 Im Laufe des Sommers gaben sich die prominenten GRÜNEN-Politiker:innen in
90 Bielefeld die Klinke in die Hand. Das wärmere Wetter und die sinkenden Corona-
91 Zahlen ließen glücklicherweise eine ganze Reihe an Open Air Veranstaltungen zu:

- 92 • Anfang August sprach Britta mit Sven Giegold über den „Green New Deal“ –
93 ursprünglich für das Luna Open Air Kino geplant, machte uns Dauerregen
94 einen Strich durch die Rechnung und wir lauschten den spannenden
95 Ausführungen unter einem Pavillon.
- 96 • Ende August fand ein GRÜNES Kino statt: „Die Unbeugsamen“ mit
97 anschließender Diskussion mit Alexandra Geese (MdEP) und der Kandidatin
98 für den Kreis Minden Lübbecke, Shahina Gambir.
- 99 • Nur einen Tag später sahen wir uns alle im Bürgerpark zur Townhall-
100 Diskussion mit Katrin Göring-Eckardt (MdB) wieder, das Thema Afghanistan
101 beschäftigte und berührte zu diesem Zeitpunkt Menschen und Politik und die
102 vielen Versäumnisse der Regierung, die, wie wir heute wissen, viele
103 Menschen das Leben gekostet haben, wurden von Britta und Katrin
104 thematisiert und hart kritisiert.
- 105 • Die beiden Highlights des Wahlkampf-Sommers waren die Auftritte von Robert
106 Habeck und unserer Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock „auf dem Sigg“.
107 Von der Vorbereitung, der Orga und den Anforderungen her hätten wir auch
108 ein dreitägiges Festival planen können, aber der große Rahmen passte gut
109 zu unseren Erwartungen und unserem Claim „Alles ist drin.“

110 Nachdem Annalena im April zur Kanzlerkandidatin gekürt wurde, die Erwartungen
111 und die Umfragen in luftige Höhen schossen und nach einigen Pannen die echte
112 Wahlkampfarbeit losging, waren wir sehr gespannt, wie sich unsere beiden
113 Topleute machen würden und wie sie in Bielefeld ankommen würden.

114 Wir wollten als Kreisverband gerne sichtbar sein und entschieden uns dafür, die
115 Events selbst zu moderieren. Das war ganz schön aufregend! Der 15. August, ein
116 sonniger Sonntag, war ein wunderbarer Tag für den Auftritt von Robert. Die
117 Massen strömten zum Sigg und am Ende waren über 1.500 Menschen da, die erst
118 Brittas kämpferischen Rede und danach Roberts Worten lauschten.

119 Für die Kanzlerkandidatin waren am 2. September die Sicherheitsvorkehrungen noch
120 größer und aufwändiger. Als Annalena dann mit ihrem schon berühmt gewordenen Bus
121 vorfuhr und in Richtung Bühne lief, ging ein Raunen durch die Menge. Die
122 Bielefelder*innen waren tatsächlich begeistert, sie zu sehen, und ihre Rede

123 wurde dann auch mit viel Applaus honoriert. Nach der Diskussion ging sie
124 hinunter zu den Zuschauer*innen und beantwortete deren Fragen ganz direkt und
125 nahbar.

126 Beide Veranstaltungen unserer Vorsitzenden waren große Erfolge, die lange
127 nachhallten und bei denen auch die Bielefelder GRÜNEN gut sichtbar wurden – in
128 erster Linie durch Britta, die bei jedem Event 20 Minuten sprach und zeigte,
129 dass sie nicht nur frei eindringliche Reden halten kann, sondern auch
130 persönliche und gute Beziehungen zu den prominentesten GRÜNEN hat. Durch die
131 Moderation der beiden Veranstaltungen konnte sich ebenfalls ein Teil des
132 Vorstandes des Kreisverbandes vorstellen.

- 133 • Kurz vor der Wahl war noch Oliver Krischer (MdB) zu Gast, der eigentlich
134 auf dem Klosterplatz kickern und danach mit Britta und Interessierten
135 diskutieren wollte, aber ein heftiger Regen führte dazu, dass wir in unser
136 neuen Garage ein spontanes Insta live produzierten.
- 137 • Eine gelungene Aktion war die Fahrradwaschanlage im Grünzug an den
138 Stauteichen am 12. September – bei dieser wurden vorbeifahrende
139 Radler*innen angesprochen, ihre Fahrräder gewaschen und in der Zeit wurde
140 über Politik geredet. Das Wetter spielte mit und wir sahen viele fröhliche
141 Menschen mit glänzenden Rädern und ein paar Wahlkampf-Prospekten von
142 dann ziehen.
- 143 • Ein Format, das sowohl Britta als auch dem Vorstand viel Freude bereitet
144 hat, war „Lad Britta ein“. Bürger*innen, Vereine und Gruppen konnten sich
145 bewerben, um mit Britta und einer Begleitperson (aus dem Grünen KV) in
146 häuslicher Atmosphäre mit ihr über Politik zu reden. Das Format war ein
147 großer Erfolg, es wurden viele Themen angesprochen und Britta konnte ihre
148 Stärken – gut reden und gut zuhören – ausspielen.

149 Engagement der Mitglieder

150 Während des Wahlkampfes waren viele von euch aktiv und unterwegs – ihr brachtet
151 eure Zeit, eure Ideen, euer Engagement und euer Durchhaltevermögen ein. Vielen
152 Dank dafür!

153 Unser Wahlkampfgrün fand auch dieses Mal wieder statt – in digitaler Form. Viele
154 Neumitglieder haben an diesem Format teilgenommen und mit ihrer Perspektive für
155 neue Ideen und Diskussionen gesorgt.

156 Trotz der widrigen Corona-Umstände konnten wir viele von unseren Plänen
157 umsetzen:

- 158 • Jede Menge Wahlkampfstände im Zentrum und in den Stadtteilen
- 159 • Regelmäßiger Haustürwahlkampf bei Wind und Wetter
- 160 • AnsprechBars mit Britta an vielen Stellen in Bielefeld
- 161 • Mobiler Wahlkampfstand mit dem vollgepackten Lastenrad
- 162 • Gemeinsame Plakatierungsaktionen
- 163 • Viele tolle Aktionen in den Stadtteilen

164 Wir möchten euch von Herzen für euren Einsatz danken: Für eure Teilnahme an der
165 Planung, am Haustürwahlkampf, der Organisation von Events, eure Anwesenheit an
166 den Wahlständen, eure Präsenz auch bei den Online-Veranstaltungen und für euren
167 Einsatz bei den beiden Highlights auf dem Siggie – ob als Auf- und Ab-
168 Bauer*innen, als Order*innen als Fotograf*innen oder in anderer Funktion: ohne
169 euch geht nix.

170 An dieser Stelle ebenfalls ein ganz, ganz herzliches Dankeschön und dickes Lob
171 für unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Gaby Grosser, Lisa Waimann und Lisa
172 Brockerhoff, die alle Situationen mega professionell vorbereitet, souverän auf
173 neue Situationen reagiert haben, immer die Ruhe und den Überblick behielten,
174 tragfähige Lösungen fanden und dabei meistens noch Optimismus und gute Laune
175 versprühten. Mit Mitstreiterinnen wie diesen ist man für alle Wahlkämpfe
176 gewappnet. :)

177 Tag der Entscheidung

178 Am Tag der Wahl, am 26. September, trafen wir uns abends und verfolgten die
179 Verkündung unserer GRÜNEN Ergebnisse. Obwohl wir bei einer Bundestagswahl noch
180 nie so viele Stimmen bekommen hatten, waren wir enttäuscht, weil wir doch alle
181 mehr erhofft hatten.

182 Im Bund bekamen wir 14,8 Prozent. Die Mobilisierung der Gesellschaft – auch
183 durch Fridays For Future – und die Kür einer Kanzlerkandidatin hatten uns hoffen
184 lassen, ganz vorne mitzuspielen.

185 Doch als Partei waren wir nicht auf den Gegenwind, der uns von konservativer
186 Seite entgegen blies, eingestellt. Trotz unseres angemeldeten Führungsanspruchs
187 waren wir doch überzeugt, dass es letztendlich ein ganz normaler Wahlkampf
188 würde, in der es um Themen und Ideen gehen würde. Von Tag 1 war nicht nur
189 Annalena größten Anfeindungen ausgesetzt, sondern alle GRÜNEN, ihre Politik und
190 ihre Ideen. Sehr viel Geld strömte von den politischen Mitbewerbern, Lobbyisten
191 und anderen Interessensvertreter*innen in anti-GRÜNE Werbung, in Hass- und
192 Schmutzkampagnen und diese Investitionen und eigene Fehler führten dazu, dass in
193 den Medien, in Talkshows und auch an den Wahlständen mehr über Annalenas
194 Lebenslauf als über die Bedrohung durch die Klimakrise geredet wurde. Das Fehlen
195 von Auseinandersetzungen mit den wichtigen Themen führte in der Mitgliedschaft
196 zu viel Frust.

197 In Bielefeld konnten wir trotzdem ein sehr erfreuliches Ergebnis einfahren: 21,8
198 Prozent, das Ergebnis von 2017 wurde fast verdoppelt (11,1%).

199 Britta erhielt 21,8 Prozent der Erststimmen und zog aufgrund ihrer
200 Spitzenposition im Land erneut über den Listenplatz 1 in den Deutschen Bundestag
201 ein, wo sie sich weiter für GRÜNE Politik stark macht.

202 Nach der Wahl

203 Ab Oktober blickten wir gespannt nach Berlin, wo sich die Ampel formierte. Nach
204 professionellen Koalitionsverhandlungen legte die GRÜNE Parteispitze der Basis
205 Anfang Dezember den Koalitionsvertrag zur Abstimmung vor. Mit 86 Prozent erhielt
206 dieser ein klares Votum und die Koalition wurde besiegelt.

207 Zuvor hatten wir auch in Bielefeld ein digitales Mitgliederforum, in dem Britta
208 vom Stand der Koalitionsverhandlungen berichtete.

209 An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Britta bedanken, die sich
210 immer wieder Zeit für uns und den KV nahm und nimmt, und selbst in den
211 trubeligen Zeiten der Koalitionsverhandlungen immer ein offenes Ohr hatte und
212 uns mit Berichten aus Berlin versorgt hat! Dadurch wurde die Aufbruchstimmung,
213 die in Berlin herrschte, auch nach Bielefeld getragen. Vielen Dank dafür! Wir
214 wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Funktion als
215 Fraktionsvorsitzende!

216 Nun sind wir in der Regierung. Was das bedeutet, werden wir nicht nur in den
217 kommenden vier Jahren sehen, sondern sicher auch bereits bei der Landtagswahl in
218 diesem Jahr.

219 Blick nach vorn: Die Landtagswahl

220 Zu unserem sehr großen Bedauern entschied sich Matthi, bei der kommenden
221 Landtagswahl nicht mehr anzutreten. Mit ihm verlieren wir einen profilierten
222 Digital-, Hochschul- und Wirtschaftspolitiker. Auch wenn der Verlust schmerzt,
223 wünschen wir ihm doch alles, alles Gute für seine weitere Zukunft als Gründer im
224 Norden.

225 Da zwischen Bundestagswahl und Landtagswahl nur acht Monate liegen, mussten wir
226 schon lange vor der Bundestagswahl mit den Vorbereitungen zur #LTWNRW22
227 beginnen. Bereits im April gab es das erste digitale Mitgliederforum zur
228 Diskussion von Projekten für das Landtagswahlprogramm mit Matthi. Diese Projekte
229 wurden in einer Mitgliederversammlung am 6. Mai beschlossen.

230 Ende Oktober wurde das Wahlprogramm zur Landtagswahl veröffentlicht und im
231 November und Dezember boten wir beim „Politischen Vorglühen“ – jeweils vor den
232 Vorstandssitzungen – die Möglichkeit, sich über das Programm auszutauschen.
233 Zudem gab es am 22. November eine MV zum Landtagswahlprogramm mit Matthi, die
234 wir kurzfristig aufgrund der Pandemieentwicklung von Präsenz in digital
235 umwandeln mussten.

236 Um die Wahl bzw. zunächst die Kandidatensuche vorzubereiten, bildete sich aus
237 Vorstand und Hauptamtlichen eine kleine Personal AG, die ab Juni
238 Informationsveranstaltungen für Interessierte anbot, Beratungen durchführte und
239 Kontakt zum Bezirksrat pflegte. Aus anfänglich recht vielen Interessierten
240 wurden am Ende vier Votenträgerinnen in einer Präsenz-MV im September gewählt.
241 Der nächste Schritt war die Votenvergabe im Bezirksrat und im Dezember stellten
242 die GRÜNEN NRW dann die Reserveliste zur Landtagswahl NRW 2022 auf. Christina
243 Osei wurde mit knapp 87 Prozent auf den aussichtsreichen Listenplatz 21 gewählt
244 und Romy Mamerow kam auf Platz 63.

245 In der Zeit darauf konzentrierten wir uns auf die Wahlkreis-Kandidaturen für
246 unsere drei Wahlkreise. Am 19. Januar 2022 wurden in einer digitalen
247 Wahlversammlung Christina Osei für den Wahlkreis 92, Cim Kartal für den
248 Wahlkreis 93 und Romy Mamerow für den Wahlkreis 94 gewählt. Diese Wahlen sind
249 mittlerweile per Briefwahl bestätigt. Wir gratulieren ganz herzlich, bedanken
250 uns für eure Bereitschaft und freuen uns auf den gemeinsamen Wahlkampf in den
251 kommenden 90 Tagen.

252 Was noch?

253 Neben all den Vorbereitungen, Planungen und Wahlkämpfen gab es natürlich noch
254 andere Begebenheiten: So mussten wir als Vorstand zusammen finden, was fast

255 ausschließlich digital passieren konnte und so ging uns zunächst doch viel
256 Zwischenmenschliches verloren. Nichtsdestotrotz sind wir schnell zu einer
257 vertrauten und handlungsfähigen Gruppe geworden, in der viel diskutiert wird und
258 große Wertschätzung vorhanden ist. Als Team gelangen wir regelmäßig zu einem
259 tragfähigen Konsens. Neben der normalen Vorstandsarbeit haben wir an
260 Fortbildungen teilgenommen, uns in längeren Klausuren strategisch aufgestellt,
261 Verbindungen zur Fraktion und den kommunalen Themen gehalten und ab und zu in
262 Arbeitskreisen nicht öffentlich getagt.

263 Nachdem die AGs nach der Kommunalwahl 2020 etwas zum Erliegen gekommen waren,
264 wurde in diesem Jahr die AG MoVe wieder belebt, die AG Wirtschaft (OWL-weit) und
265 die AG Vielfalt gegründet und die Social Media AG durchgängig veranstaltet.

266 Apropos Social Media – auch hier haben wir zusammen mit den Hauptamtlichen und
267 der Social Media AG viele, viele Stunden in die Öffentlichkeitsarbeit
268 investiert. Unsere Facebook, Instagram, Twitter und YouTube-Kanäle werden
269 regelmäßig und sehr erfolgreich bespielt und wir freuen uns weiterhin sehr über
270 Eure Mitarbeit, Euer Feedback, Eure Ideen und über massives Teilen der Beiträge!
271 Danke, dass ihr das im vergangenen Jahr so fleißig gemacht habt.

272 Wir freuen uns wirklich sehr über die vielen neuen Mitglieder im Bielefelder KV
273 – insgesamt sind ab Januar 143 Mitglieder hinzu gekommen, das bedeutet einen
274 20%igen Zuwachs im KV. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches
275 Willkommen an euch alle, wir hoffen und wünschen uns, dass ihr euch aktiv an der
276 Gestaltung unserer gemeinsamen Politik beteiligt und haben jederzeit ein offenes
277 Ohr für euch – das gilt natürlich auch für die anderen Mitglieder!

278 Für alle „Neuen“ und Interessierten wurden auch in diesem Jahr regelmäßige
279 digitale Treffen veranstaltet – mit vielen Infos, Vorstellungen und Raum für
280 Fragen und Austausch.

281 Was kommt?

282 Die kommenden Wochen werden wir zusammen alles geben, um bei der Landtagswahl im
283 Mai 2022 erfolgreich zu sein – hier in Bielefeld und in NRW. In Kürze werden wir
284 euch die Pläne und Ideen für den Wahlkampf vorstellen. Wir freuen uns darauf,
285 mit euch noch einmal durchzustarten und alle Kräfte zu mobilisieren. Auch wenn
286 es schwerfällt, weil der Corona-Alltag jedem und jeder von uns so viel
287 abverlangt, wir teils müde, erschöpft und auch wütend sind, weil vieles so
288 verkehrt läuft in diesen Tagen und wir manchmal das Gefühl haben, nicht gesehen
289 und gehört zu werden: Dieser Wahlkampf für eine andere Politik in NRW ist so
290 wichtig für unsere Zukunft! Insbesondere bei den Themen Kohleabbau und Bildung
291 haben wir viel zu verlieren – wir konnten in den vergangenen 24 Monate sehr gut
292 sehen, was eine völlig gleichgültige und verfehlte Bildungspolitik bedeutet. Und
293 bei dem angestrebten früheren Kohleausstieg ist gerade NRW von großer Bedeutung.

294 „Von hier an GRÜN“ – so lautet der Wahlspruch des Programms – lasst uns zusammen
295 versuchen, dieses Versprechen einzulösen!

296 Nach der Wahl ist dann erst einmal nicht „Vor der Wahl“, denn 2023 findet
297 tatsächlich regulär keine Wahl statt. Das bedeutet für uns als Kreisverband,

298 dass wir uns etwas stärker um uns kümmern können. Wir haben uns im Vorstand für
299 diese Zeit so Einiges vorgenommen:

- 300 • Herausfinden, wie es euch geht und mit euch über den KV diskutieren
- 301 • Die Vielfalt in unserem KV stärken und fördern
- 302 • Personalentwicklung nachhaltig gestalten
- 303 • In die Bielefelder Stadtgesellschaft gehen und dort mitmischen
- 304 • Die neuen Mitglieder einbinden und begleiten
- 305 • Politische Diskussion und Meinungsbildung vorantreiben
- 306 • Themen stärken, die uns wichtig sind und uns weiterbilden
- 307 • Zusammensein, echten Austausch haben, miteinander sprechen, Bier trinken,
308 bis spät in die Nacht diskutieren, uns gegenseitig ärgern und zusammen
309 lachen

310 Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit euch und bitten für das vergangene um
311 Entlastung.

312 Euer Vorstand